

Götterdämmerung

VON

Richard Wagner

Vollständiger Klavierauszug

VON

KARL KLINDWORTH

Eigenthum der Verleger.



Printed in Germany.



Vorabend:
Das Rheingold.

Erster Tag:
Die Walküre.

Zweiter Tag:
Siegfried.

Dritter Tag:
Götterdämmerung.



GÖTTERDÄMMERUNG.

PERSONEN

der Handlung in 3 Aufzügen und einem Vorspiele.

SIEGFRIED	Tenor.
GUNTHER . . . ALBERICH	Hoher Bass.
HAGEN	Tiefer Bass.
BRÜNNHILDE . GUTRUNE . DRITTE NORN . WUOLINDE	Sopran.
WALTRAUTE . ZWEITE NORN . WELLGUNDE	Tiefer Sopran.
ERSTE NORN . . . FLOSSHILDE	Alt.
MANNEN . . . Bass und Tenor FRAUEN	Sopran.

Schauplatz der Handlung .

- VORSPIEL:** Auf dem Felsen der Walküren .
ERSTER AUFZUG: Gunther's Hofhalle am Rhein.
Der Walkürenfelsen.
ZWEITER AUFZUG: Vor Gunther's Halle.
DRITTER AUFZUG: Waldige Gegend am Rheine.—Gunther's Halle.

VERZEICHNISS DER SCENEN.

Vorspiel

Die drei Nornen.—Siegfried und Brünnhilde. . . Seite 2

ERSTER AUFZUG.

I	Scene.—	Gunther.—Hagen.—Gutrune.	Seite 47
II	»	Siegfried zu den vorigen.	» 65
III	»	Brünnhilde.—Waltraute.—Siegfried.	» 96

ZWEITER AUFZUG.

I	Scene.—	Alberich.—Hagen.	Seite 138
II	»	Hagen.—Siegfried.—Gutrune.—	» 150
III	»	Hagen.—Die Mannen.	» 160
IV	»	Gunther.—Brünnhilde.	
		Siegfried.—Gutrune.—Hagen.	
		Mannen und Frauen.	» 186
V	»	Brünnhilde.—Gunther.—Hagen.—	» 220

DRITTER AUFZUG.

I	Scene.—	Die drei Rheintöchter.—Siegfried.	Seite 244
II	»	Siegfried.—Hagen.—Gunther.—Mannen	» 287
III	»	Gutrune.—Hagen.—Gunther.—	
		Mannen und Frauen.—Brünnhilde.	» 319

GÖTTERDÄMMERUNG.

Vorspiel.

Mässig langsam.

PIANO.

(Der Vorhang öffnet sich langsam. — Die Scene ist dieselbe wie am Schlusse des zweiten Tages, auf dem Walkürenfelsen: Nacht. Aus der Tiefe des Hintergrundes leuchtet Feuerschein. — Die drei NORNEN, hohe Frauengestalten in langen dunklen und schleierartigen Faltengewändern. Die erste (älteste) lagert im Vordergrunde rechts unter der breitästigen Tanne; die zweite (jüngere) ist an einer Steinbank hingestreckt vor dem Felsengemache; die dritte (jüngste) sitzt in der Mitte des Hintergrundes auf einem Felssteine des Höhensaumes. Düsteres Schweigen und Bewegungslosigkeit.)

decresc. - *sempre piu p*

Die erste **NORN.**

Welch' Licht leuch.tet dort?

Die dritte **NORN.**

Die zweite **NORN.**

Loge's Heer lodert feurig um den Fels. Noch ist's
Däm.mert der Tag schon auf?

3te **NORN.**

Nacht. Was spin.nen und sin.gen wir nicht?

2te **NORN.** (zu der ersten.)

Wol.len wir spin.nen und sin.gen, wo.ran spannst du das Seil?

1te NORN. (Während sie ein goldenes Seil von sich löst, und mit dem einen Endes an einen Ast der Tanne knüpft.)

So gut und schlimm es geh

schling' ich das Seil, und sin - ge.

(breit)

Ander

Welt e - sche wob ich einst, da gross und stark dem Stamm ent-grün - te

weih - licher Ae - ste Wald.

Im

küh - len Schat - ten rauscht' ein Quell: Weis - heit rau - nend rann sein Gewell; da

I. NORN.

sang ich heil' - gen Sinn.

cresc. *tr* *più cresc.* *f* *dim.*

Ped

Ein küh - ner Gott trat zum Trunk an den Quell; sei - ner

p *tr*

Ped

Au - gen Ei - nes zahlt' er als e - wi - gen Zoll.

p *6* *6* *6*

Von der Welt - e - sche brach da Wo.tan ei - nen Ast; ei - nes

p *cresc.* *9*

Spee - res Schaft ent - schnitt der Star - ke dem Stamm. In lan - ger

(marcato.) *f* *sf* *dim.* *p*

6 1^{le} NORN.

Zei - ten Lauf zehr - te die Wun - de den Wald; falb -

più p
Ped

fi - len die Blät - ter, dürr dar - te der Baum; trau - rig ver - sieg - te des

pp
più pp
p
Ped

Quel - les Trank: trü - ben Sin - nes ward mein Ge - sang. (ausdrucksvoll.)

più p
pp
p
dim.
Ped

Doch, web' ich heut' an der Welt - e - sche nicht mehr, muss mir die Tanne tau - gen zu

p
più p
pp poco cresc.
Ped

fes - seln das Seil, sin - ge, Schwester; dir werf ich's zu: weist du, wie das

dim.
pp
più p
pp
Ped

2te NORN. (Die zweite NORN windet das ihr zugeworfene Seil um einen hervorspringenden Felsstein am Eingange des Gemaches.)

1te NORN. Treu be.rath'ner Ver.trä.ge Ru.nen schnitt Wo.tan in des Spee.res

wird?

(sehr ausdrucksvoll.)

(schwer)

Schaft den hielt er als Haft der Welt: Ein küh.ner

Held zer.hieb im Kam.pfe den Speer; in

Trümmer sprang der Ver.trä.ge hei.li.ger Haft. Da hiess Wo.tan Wal.hall's

Hel.den der Welt.e.sche wel.kes Ge.äst mit dem Stamm in Stü.cke zu

2^{te} NORN.

fäl - len: die E - sche sank; e - wig ver - sieg - te der

dim. - - - *p* *dim.* - - - *più p*

Quell: Fess' le ich heut' an den schar - fen

(ausdrucksvoll.)

dim. *più p* *pp*

Ped Ped Ped

Fels das Seil, sin - ge, Schwester, dir werf' ich's zu:

più p *pp*

3^{te} NORN. (Das Seil auffangend, und dessen Ende hinter sich werfend.)

Es ragt die Burg von Rie - sen ge -

2^{te} NORN. weiss du, wie das wird?

(ausdrucksroll.) *(trem.)*

pp *cresc.* *p* *poco cresc.*

(marcato.)

3^o NORN

baut: mit der Götter und Helden hei . li . ger Sip . pe sitzt dort

dim. - - - p

Ped

Wo . . . tan im Saal. Ge . hau . ner, Scheite ho . he

poco f dim. p p

(schwer.)

Ped

Schicht ragt zu Hauf? rings um die Hal . le;

p p p p crescendo - -

Ped

die Welt . . . e . . . sche war diess

f dim. p

Ped

3^{te} NORN.

einst! Brennt das Holz

più p

Ped

hei . . lig brün . . stig und hell,

cresc.

sengt die Gluth seh . . rend den glän . . zen . den

Saal: der e . . wi . gen

più cresc.

(schwer.)

Göt . . ter En . . de däm . mert e . wig da

dim. (trem.) *più p* *pp*

rallent. (etwas zurückhalten.)

Ped

3^{te} NORN.
a tempo.

auf. Wis. set ihr noch? So win. det von

Voriges Zeitmaass.

mp *p* *p* *p*

Ped

(Sie wirft das Seil der zweiten NORN zu.)

Neu. em das Seil; von Nor. den wie. derwerf ich's dir nach.

poco cresc. *poco f*

Ped

(Die 2^{te} NORN schwingt es der ersten hin, welche das Seil vom Zweige löst, und es an einem andern Ort wieder anknüpft.)

Spin. ne, Schwester, und sin. ge!

p *p* *espress.*

1^{te} NORN. (nach hinten blickend.)

Dämmert der Tag? Oder leuchtet die Lohe? Getrübt trägt sich mein

più p *ppp* *pp (trem.)*

1^{te} NORN.

Etwas belebend.

Blick; nicht hell er - acht' ich das hei - lig Al - te, da Lo -

pp *p poco cresc.* *p* *dolce.* *pp* Ped

ge einst ent - brann - te in lich - ter Gluth.

Wieder zurückhaltend.

Weisst du, was aus ihm ward?

(ausdrucksvoll.)

dim. *p*

2^{te} NORN. (das zugeworfene Seil wieder um den Stein windend.)

Erstes Zeitmaass.

Durch des Spee - res Zau - ber zähm - te ihn

cresc. *sf* *cresc.* Ped

2^{te} NORN.

Wo . . . tan; Rä . the raunt' er dem

fp *fp* *p dolce.*

Ped ⊕ Ped ⊕

Gott. An des Schaf . . . tes Ru . nen, frei sich zu rathen,

fp cresc. - - - *f* *p* *sf*

nag . . . te zeh . . . rend sein Zahn:

p *cresc.* *f*

da, mit des Spee . . . res zwin . . . gen, der Spi . tze,

p cresc. - - - *f* *p cresc.* *f*

Ped ⊕ Ped ⊕

2^{te} NORN.

bann . . . te ihn Wo . . . tan,

Brünn . . . hil . . . de's Fels zu um brennen. —

Weisst du was aus ihm

Etwas zurückhaltend.

3^{te} NORN.

Des zer - schlag' . . . nen Spee . . . res ste . . . chende
wird?

(schwer.)

3^{te} NORN.

Split . . . ter taucht einst Wo . . . tan dem

p

Ped

Brün . . . sti.gen tief in die Brust: zeh . . . ren.der

p cresc.

p Ped

Brand zün . det da auf; den wirft der Gott in der

Ped Ped

Welt . . . e . . . sche zu Hauf ge . schich . te . te

Etwas zurückhaltend.

dim. - *più p*

Ped

3^{te} NORN.

(Sie wirft das Seil zurück, die 2^{te} NORN windet es auf, und wirft es der ersten wieder zu.)

Scheite.

2^{te} NORN.

Wollt ihr wissen wie das wird?

pp (weich.)

più p

ppp

Ped

Pauken.

pp

2^{te} NORN.

Schwinget,

Schwester, das Seil!

(Das Seil von Neuem anknüpfend.)

1^{te} NORN.

Die Nacht weicht;

p (weich.)

pp

immer p (weich.)

nichts mehr ge-wahr ich: des Sei-les Fä-den find ich nicht mehr; verflochten ist das Ge-

più p

pp

flecht.

Ein wü-tes Gesicht

pp

p

1^{te} NORN.

wirrt mir wü . thend den Sinn: das Rheingold raubte Al . berich

p(weich.)
poco marc.

2^{te} NORN.

(Die zweite NORN-windet mit mühevoller Hast das Seil um den zackigen Stein

Des Stei . nes Schärfe schnitt in das Seil, nicht fest
einst: weisst du was aus ihm ward?

p *cresc.* *f*

des Gemaches.)

2^{te} NORN.

spannt mehr der Fäden Ge-spinnst; verwirrt ist das Ge-web: Aus Noth und Neid ragt
Etwas beschleunigend.

p *f* *cresc.*
Ped Ped

mir des Ni . blungen Ring: ein rä . chender Fluch nagt

f *p* *f* *p*
Ped Ped

3^{te} NORN.

(Das zugeworfene Seil hastig fassend.)

Zu locker das Seil, mir langt es nicht!

2^{te} NORN.

meiner Fäden Ge - flecht. Weisst du was daraus wird?

p cresc. *f* *p* *sf* *cresc.*
Ped *immer f* Ped

(Sie zieht gewaltsam das Seil an, dieses reißt.)

Soll ich nach Norden neigen das Ende, straffer sei es ge - streckt! Es riss!

Es riss!

f *p* *cresc.* *ff* *f* *dim.*
Ped *(r.h.) (sehr gewichtig)* Ped

(Sie fassen die Stücken des zerrissenen Seiles und binden damit ihre Leiber aneinander.)

3^{te} NORN.

Zu End' e - wiges Wissen! Der Welt melden

2^{te} NORN.

Zu End' e - wiges Wissen! Der Welt melden

1^{te} NORN.

Es riss! Zu End' e - wiges Wissen! Der Welt melden

p *sf* *dim.* *pp*
Ped

3^{te} NORN.

Wei . se nichts mehr. Hin . ab!

2^{te} NORN.

(Sie verschwinden.)

Wei . se nichts mehr.

Zur Mut . ter!

1^{te} NORN.

Wei . se nichts mehr.

Hin . ab!

più p pp più p pp pp

(TAGESGRAUEN.)

Sehr ruhig, ohne zu schleppen.

(poco marcato.)

immer pp p

più p pp p

(Wachsende Morgenröthe; immer schwächeres Leuchten des Feuerscheines aus der Tiefe.)

(sehr weich.)

(ersterbend.) (doch kräftig.) pp

più p Ped

(r.h.) (l.) (sehr weich.) Ped

Etwas belehter.
(ausdrucksvoll.)

(sehr weich.)

Musical score for the first system, consisting of two staves (treble and bass clef). The music is marked *p* (piano) and includes a *Ped* (pedal) marking. The notation includes various rhythmic values, slurs, and dynamic markings.

(SONNENAUFGANG.

VOLLER TAG.)

Musical score for the second system, continuing from the first. It features a *più cresc.* (more crescendo) marking and a *tr* (trill) marking. A note below the first staff indicates "(Pauken auf B:)" (Drum on B). The system concludes with a *f* (forte) dynamic marking.

Etwas zurückhaltend. (SIEGFRIED und BRÜNNHILDE

Musical score for the third system, marked *più f* (more forte). It includes markings for the right hand "(r.h.)" and left hand "(l.h.)". The notation is dense with chords and complex rhythmic patterns.

treten aus dem Steingemache auf; er ist in vollen Waffen; sie führt ihr Ross am Zaume.)
Im Zeitmaass.

Musical score for the fourth system, beginning with a *ff* (fortissimo) dynamic. The music is characterized by heavy chords and a driving rhythm. A *Ped* marking is present at the end of the system.

(sehr gehalten.)

Musical score for the fifth system, continuing the *ff* dynamic. It features complex chordal textures and rhythmic patterns, including a *Ped* marking at the end.

Zu neu.en Tha.ten, theu . rer

fff *dim.* *p* (immer legato.)

Ped

Detailed description: This system contains the first two staves of music. The vocal line (top staff) begins with a rest followed by the lyrics 'Zu neu.en Tha.ten, theu . rer'. The piano accompaniment (middle and bottom staves) features a complex texture with triplets and sixteenth-note runs. Dynamic markings include *fff*, *dim.*, and *p*. A 'Ped' (pedal) marking is present at the end of the system, and the instruction '(immer legato.)' is written at the bottom right.

Hel.de, wie Hebt' ich dich, liess: ich dich nicht? Ein ein . zig

p *p*

Ped

Detailed description: This system contains the third and fourth staves of music. The vocal line continues with the lyrics 'Hel.de, wie Hebt' ich dich, liess: ich dich nicht? Ein ein . zig'. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns. Dynamic markings include *p* in both staves. A 'Ped' marking is located between the staves.

Sor . gen lässt mich säu . men, dass dir zu we . nig mein

(ausdrucksvoll.)

p *cresc.* *mf*

Detailed description: This system contains the fifth and sixth staves of music. The vocal line has the lyrics 'Sor . gen lässt mich säu . men, dass dir zu we . nig mein'. The instruction '(ausdrucksvoll.)' is written below the first staff. The piano accompaniment features a crescendo. Dynamic markings include *p*, *cresc.*, and *mf*.

Werth ge . wann. Was

poco f *tr* *dim.* *p*

Ped

Detailed description: This system contains the seventh and eighth staves of music. The vocal line has the lyrics 'Werth ge . wann. Was'. The piano accompaniment includes a trill (*tr*) and a decrescendo (*dim.*). Dynamic markings include *poco f*, *tr*, *dim.*, and *p*. 'Ped' markings are placed below the piano part.

Göt . ter mich wie . sen, gab ich dir: hei . liger

immer p

Detailed description: This system contains the ninth and tenth staves of music. The vocal line has the lyrics 'Göt . ter mich wie . sen, gab ich dir: hei . liger'. The piano accompaniment continues with triplet patterns. The dynamic marking *immer p* is written at the bottom right.

BRUNNH.

Ru - nen rei - chen Hort; doch mei - ner

Ped. ⊕

Stär - ke magd - li - chen: Stamm nahm mir der Held,
Etwas zurückhaltend. (ausdrucksvoll.) (l.h.)

poco f *cresc.* *f dim.* *p*

dem ich nun mich nei ge. Des Wis - sens bar, *(ausdrucksvoll.)*

piu p *p*

doch des Wun - sches voll: an Lie - be reich, doch

p *p*

le - dig der Kraft, mäg'st du die Ar - me nicht ver - ach - ten,

p *cresc.*

die dir nur gön - nen, nicht ge - ben mehr

Zurückhaltend.

poco f *dim.* *p* *più p*

kann.

SIEGF.

Mehr gabst du Win - der - frau,

Im Zeitmaass, etwas lebhafter.

f *dim.* *p*

als ich zu wah - ren weiss.

p *cresc.* *f*

Nicht zür - ne, wenn dein Leh - ren mich un - be - leh - ret

p *p* *p*

SIEGF.

(*feurig.*)

liess.

Ein Wissen doch wahr' ich wohl:

dass mir

Brünn . hil . de lebt;

ei . ne Leh . re lern' ich leicht:

Brünn . hil.de's zu ge . den . . ken!

BRÜNNH.

Willst du mir Min . . ne

BRÜNNH.

sehen - ken, ge - den - ke dei - - ner nur, ge - den - ke dei - ner

stacc. *immer p und gestossen.*

Tha - - - ten: ge - denk'

cresc.

des wil - - - den Feu - - - ers, das

f *p* *pf e marc.*

Ped

furcht - los du durch - schrit - test, da den

f *p* *cresc.* *poco f* *marcato.*

BRÜNNH.

Fels es rings um brann!

SIEGF.

Brünn . . .

più cresc.

più f

hil . de zu ge . win . nen .

f (stacc.)

fz

fz

BRÜNNH.

Ge . denk' der beschil . deten Frau, die im tie . fem Schlaf du fan . dest, deren

dim.

più p

pp <->

pp

Ped

più p

Ped

(*marc.*)

fe . sten Helm du er . brach' st.

SIEGF.

Brünn . . . hil . de

poco cresc.

sf cresc.

dim.

BRÜNNH.

Ge - denk' der

SIEGF.

zu er - we - cken.

(bewegt.)

p *Ped*

Ei - de, die uns ei - nen; ge - denk' der Treu - e, die wir

p (zart.)

tra - gen; ge - denk' der Lie - be,

ausdrucksvoll.

p *dolce.*

der wir le -

Etwas beschleunigend.

p *cresc.*

ben . . . Brunn hil . . . de

più f

brennt dann e . . . wig hei . . . lig dir

Wieder zurückhaltend.

ss *dim.* *p(zart.)* *più p*

Ped

(Sie umarmt SIEGFRIED.)

in der Brust.

Hauptzeitmaass.

molto cresc.

Ped

SIEGF.

Lass' ich, Lieb - ste, dich hier in der

ss *p*

SIEGF.

(Er hat den Ring ALBERICH'S von seinem Finger gezogen und reicht ihn jetzt BRÜNNHILDE dar.)

Lo . he . hei . li . ger Hut, — zum Tau . schei . ner Ru . nen reich' ich dir die . sen

(ausdrucksvoll.)

Ring. Was der Tha . ten je ich

(l.h.)

schuf, dess' Tu . gendschliesst er ein. — Ich er . schlug einnenwil . den Wurm, der

grim . mig lang ihn be . wacht: Nun wah . re du — sei . ne Kraft — als

BRÜNNH.

(Voll Entzücken den Ring sich ansteckend.)

Ihn

SIEGF.

Wei . . he - gruss mei - ner Treu'!

geiz' ich als ein . . .

zi - ges Gut! Für den Ring nimm nun auch mein Belebt.

Ross!

Ging sein Lauf mit mir

BRÜNNH.

einst kühn durch die Lüf - te, mit mir verlor -

es die mächt'ge Art; über Wol - ken hin auf bli - tzenden Wet -

tern nicht mehr schwingt es sich muthig des Weg's;

doch wo hin du ihn führ'st, sei es durch's Feu - er, grau.en.los folgt dir

stacc.

BRÜNNH.

Gra - ne: denn dir, o Hel - de soll er ge.

hor - chen. Du hüt' ihn wohl; er hört dein

Wort: O, brin - ge Gra - ne oft Brün -
zurückhaltend.

riten.
hil - de's Gruss!

Von hieran ist das Zeitmaass kräftig zu steigern.

SIEGF.

Durch dei . ne Tu . . . gend al . lein soll so ich Tha . . . ten noch

wir . ken? Mei . ne Käm . pfe kie . sest du, mei . ne

Sie . . ge keh . ren zu dir: auf dei . nes Ros . ses Rü . cken,

in dei . nes Schil . des Schirm, nicht Sieg . fried acht'ich mich mehr,

⊕ Bis hierher ist das Zeitmass so weit gesteigert worden, dass es jetzt in ziemlich lebhafter Bewegung gleichmässig fortgeführt werden kann.

O wä - re

SIEGF
ich bin nur Brünn - hil - des Arm.

Brünn - hild' dei - ne See - le!

Durch sie ent - brennt mir der

So wär'st du Sieg - fried und Brünn - hild?

Muth.

più f *p dolce.* *p (ausdrucksvoll.)* *cresc.*

SIEGF.
Wo ich bin her - gen sich Bei -

p dolce. *cresc.* *p* *cresc.*

BRÜNNH.

Lebhaft

So ver - ö - det mein Fel - sen - saal?

SIEGF.

de. Ver - eint fasst er uns

Zwei!

BRÜNNH. (In grosser Ergriffenheit.)

O hei - li - ge Göt -

ter!

Heh - re Ge - schlech - ter!

BRÜNNH.

Wei . . . det eu'r Aug', an dem Weih . . . vol . . . len

Paar . . . Ge . . . trennt, wer will uns

schei . . . den? Ge . . . schie . . . den, trennt es sich

nie!

SIEGF.

Heil dir, Brünn . . . hil . . . de, pran . . . gen . . . der

BRUNNH.

Heil dir, Siegfried, siegen-des

SIEGF.

Stern!

Licht!

Heil, strahlende Liebe!

Heil, strahlendes Leben! Heil, siegen-des Licht!

Heil, strahlender Stern! Heil, Brünnhild'!

BRÜNNH.

Heil! Heil! Heil!

SIEGF.

Heil! Heil! Heil!

Heil!

Heil!

(SIEGFRIED geleitet schnell)

Ziemlich rasch.

das Ross dem Felsenabhange zu, wohin ihm BRÜNNHILDE folgt.)

(Hier ist, während der vorangehenden drei Takte, SIEGFRIED mit dem Rosse hinter dem Felsvorsprunge abwärts verschwunden, so dass der Zuschauer ihn nicht mehr sieht; BRÜNNHILDE steht so plötzlich allein am Abhange, und blickt SIEGFRIED in die Tiefe nach.)

Sehr aufgeregt.

(BRÜNNHILDE'S Gebärde zeigt, das jetzt SIEGFRIED ihrem Blicke entschwindet.)

Von hier bedeutend abnehmend.

meno *f* *dim.*

(Man hört SIEGFRIED'S Horn aus der Tiefe.)

Schnell.

(Lange.)

p e più dim. *f* *pp (trem.)*

(BRÜNNHILDE lauscht.)

pp

(Sie tritt wieder auf den Abhang hinaus.)

cresc. (glissando.)

(Jetzt erblickt sie SIEGFRIED nochmals in der Tiefe: sie winkt ihm mit entzückter Gebärde zu. Aus ihrem freudigem Lächeln

Rasch. (♩ = ♩)

ff

deutet sich der Anblick des lustig davon ziehenden Helden.)

immer sehr kräftig.

immer ff

immer sehr kräftig.

(Hier muss der Vorhang soeben schnell herabgelassen

fp

worden sein.)

p

cresc.

p

sf

cresc.

stacc.

(Die Melodie des Basses gut zu markieren.)

First system of musical notation. The right hand (treble clef) features a melodic line with slurs and ties, marked with a piano (*p*) dynamic. The left hand (bass clef) provides a harmonic accompaniment, marked with a fortissimo (*sf*) dynamic. Performance instructions include *immer stacc.* and *cresc.*

Second system of musical notation. The right hand continues the melodic line with slurs, marked with a piano (*p*) dynamic. The left hand accompaniment is marked with a fortissimo (*sf*) dynamic. The instruction *immer markirt.* is present.

Third system of musical notation. The right hand features a melodic line with slurs, marked with a fortissimo (*f*) dynamic. The left hand accompaniment is marked with a fortissimo (*f*) dynamic. The instruction *cresc.* is present.

Fourth system of musical notation. The right hand features a melodic line with slurs, marked with a fortissimo (*f*) dynamic and *staccato.* The left hand accompaniment is marked with a fortissimo (*f*) dynamic. The instruction *(sehr kräftig.)* is present.

Fifth system of musical notation. The right hand features a melodic line with slurs, marked with a fortissimo (*più f*) dynamic. The left hand accompaniment is marked with a fortissimo (*f*) dynamic. An accent mark (^) is placed over a note in the right hand.

Sixth system of musical notation. The right hand features a melodic line with slurs, marked with a fortissimo (*sf*) dynamic. The left hand accompaniment is marked with a fortissimo (*sf*) dynamic. The instruction *(sehr kräftig.)* is present.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef with complex rhythmic patterns and triplets.

Second system of musical notation, including a forte (*ff*) dynamic marking and a "Ped" (pedal) instruction.

Third system of musical notation, with the instruction "immer *ff* und gebunden." written across the staves.

Fourth system of musical notation, showing various rhythmic figures and articulation marks.

Fifth system of musical notation, continuing the melodic and harmonic development.

Sixth system of musical notation, featuring a fortissimo (*fff*) legato dynamic marking and a "Ped" (pedal) instruction.

First system of musical notation. The right hand (treble clef) features a melodic line with trills (tr) and slurs. The left hand (bass clef) has a rhythmic accompaniment with triplets. Dynamics include *ff* and *dim.*

Second system of musical notation. The right hand continues with slurs and trills. The left hand features a triplet and a fermata. Dynamics include *tr* and *tr*.

Third system of musical notation. The right hand has a melodic line with slurs. The left hand has a rhythmic accompaniment. Dynamics include *p* and *p cresc.*

Fourth system of musical notation. The right hand has a melodic line with slurs. The left hand has a rhythmic accompaniment. Dynamics include *f* and *dim.*

Fifth system of musical notation. The right hand has a melodic line with slurs. The left hand has a rhythmic accompaniment.

First system of the musical score. It consists of two staves: a treble clef staff on top and a bass clef staff on the bottom. The treble staff begins with a piano (*p*) dynamic and contains several measures of music with slurs and ties. The bass staff also begins with a piano (*p*) dynamic and features a triplet of eighth notes in the first measure, followed by other rhythmic patterns. Pedal markings (*Ped*) are placed below the bass staff in the first, second, and third measures. A *cresc.* (crescendo) marking is present in the third measure of the treble staff.

Second system of the musical score. The treble staff continues with piano (*p*) dynamics and includes a *sf* (sforzando) marking in the second measure. The bass staff continues with piano (*p*) dynamics and features a triplet of eighth notes in the first measure. Pedal markings (*Ped*) are present in the first and second measures.

Third system of the musical score. The treble staff shows a *cresc.* (crescendo) marking in the first measure and a *poco f* (poco fortissimo) marking in the third measure. The bass staff continues with piano (*p*) dynamics and includes a triplet of eighth notes in the first measure. Pedal markings (*Ped*) are present in the first and second measures.

Fourth system of the musical score. The treble staff begins with a piano (*p*) dynamic and a *dim.* (diminuendo) marking. The bass staff also begins with a piano (*p*) dynamic and includes a *dim.* (diminuendo) marking. A *più p* (pianissimo) marking is present in the final measure. A *(marc.)* (marcato) marking is placed above the treble staff in the final measure. Pedal markings (*Ped*) are present in the first and second measures.

Fifth system of the musical score. The treble staff begins with a piano (*p*) dynamic and a *dim.* (diminuendo) marking. The bass staff continues with piano (*p*) dynamics and includes a *pp* (pianissimo) marking. A *Sehr zurückhaltend im Zeitmaass.* (Very restrained in time measure) instruction is written above the treble staff. Pedal markings (*Ped*) are present in the first and second measures.

Sixth system of the musical score. The treble staff begins with a piano (*p*) dynamic and a *dim.* (diminuendo) marking. The bass staff continues with piano (*p*) dynamics and includes a *pp* (pianissimo) marking. A *(marc.) (schwer)* (marcato, heavy) marking is placed above the treble staff. Pedal markings (*Ped*) are present in the first and second measures.

(Während der letzten vier Takte ist der Vorhang wieder aufgezogen worden.)

ERSTER AUFZUG.

Erste Scene. Die Halle der Gibichungen am Rhein. Diese ist dem Hintergrunde zu ganz offen. Der Hintergrund selbst nimmt ein freier Uferraum bis zum Flusse hin ein; felsige Anhöhen umgrenzen das Ufer.

GUNTHER. (GUNTHER und GUTRUNE auf dem Hochsitze zur Seite, vor welchem ein Tisch mit Trinkgeräthe steht; davor sitzt HAGEN.)

Gemächliches Zeitmaass.

Nun hör', Ha - gen;

sa - ge mir, Held: sitz' ich herr - lich am Rhein,

Gun - ther zu Gi - bichs Ruhm?

HAGEN.

Dich

p cresc. poco f p

p p

p cresc. f dim.

HAGEN.

äch - ten ge - nannt - en acht'ich zu nei - den; die beid' uns Brüder ge - bar, Frau Grim - hild

p (marc:) *p* *p* *sf*

GUNTHER.

Dich nei - de ich; nicht neide mich du.

liess mich be - grei - fen

(stacc:) *p* *poco cresc*

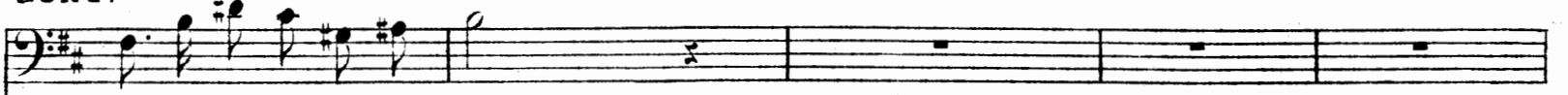
Erbt ich Erst - lings Art Weis - heit ward dir al - lein: Halbbrü - der

poco f *p* *tr*

Zwist bezwang sich nie bes - ser. Dei - nem Rath nur red' ich Lob,

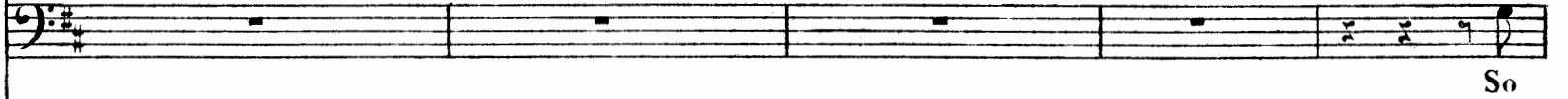
tr *cresc* *tr* *ten*

GUNT.



frag' ich dich nach meinem Ruhm.

HAG.



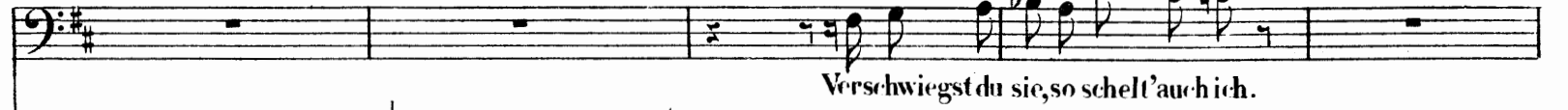
So



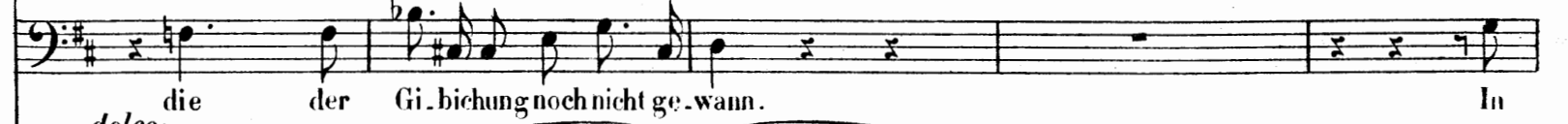

schelt ich den Rath, da schlecht noch dem Ruhm; denn hohe Güter weiss ich.



GUNT.



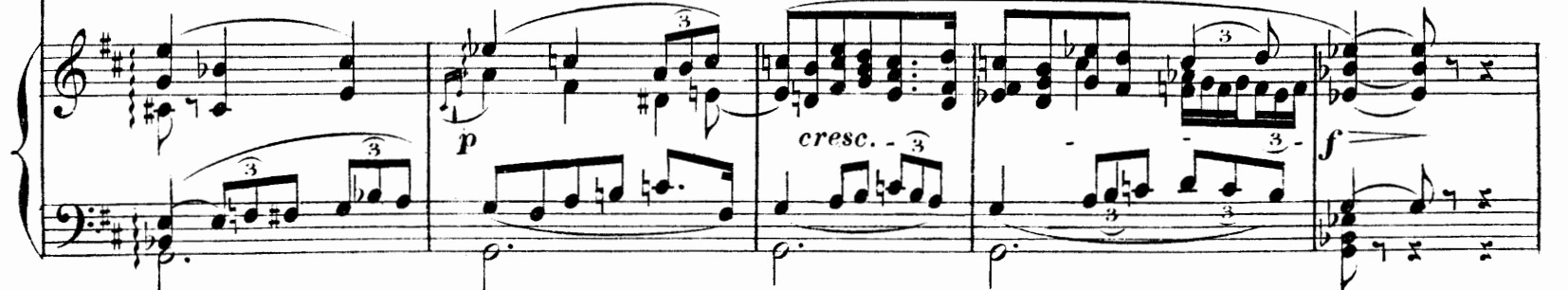
Verschwiegst du sie, so schelt' auch ich.



die der Gi. bichung noch nicht ge. wann. In




som. merlich rei. fer Stär. ke sch' ich Gi. bichs Stamm, dich Gunther, un. be. weibt,



GUNTH.

(GUNTHER und GUTRUNE sind in schweigendes Sinnen verloren.)

HAG.

dich, Gu-trun, ohne Mann.

dim. *p* *p* *piu p*

GUNTH.

Wen rätst du nun zu frein, dass uns-rem Ruhm es fromm?

p *cresc.*

HAG.

Ein Weib weiss ich, das herr-lichste der

poco f *p* *pp* *p*

Ped *Ped p (marc:)* *p (marc:)*

Welt: auf Fel-sen hoch ihr

HAG.

Sitz, ein Feu - er

poco f

um brennt ihr-en Saal: nur, wer durch das Feu - er bricht, darf

p *sf* *poco cresc* (mare.)

GUNTH.

Vermag das meinMuth zu bestehn?
Brünn - hil - des Frei - er sein.

poco f *p* *accelerando* *f* *p* *cresc*

GUNTH.

Wer ist der streitlichsteMann?
Einem Strakren noch,ist's nur be-stimmt.
Erstes Zeitmaass.

f *fp*

HAG.

Siegfried, der Wälsung-en Spross, der ist der stärkste Held. Ein Zwil - lingspaar,

The first system of the musical score for 'HAG.' features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in two staves below. The vocal line begins with a triplet of eighth notes. The piano accompaniment starts with a forte (*f*) dynamic, followed by piano (*p*), and then fortissimo (*sf*) dynamics. The key signature has one flat, and the time signature is 4/4.

von Lie - be be - zwun - gen, Siegmund und Sieg - lin - de zeugten den äch - tes - ten

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line has a triplet of eighth notes. The piano accompaniment features a prominent triplet in the right hand. Dynamics include piano (*p*) and fortissimo (*sf*). The key signature remains one flat.

Sohn. Der im Wal - de mächtiger - wuchs, den wünsch ich Gut - run' zum

The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a triplet of eighth notes. The piano accompaniment includes a *cresc* (crescendo) marking and a fortissimo (*f*) dynamic. Dynamics also include piano (*p*). The key signature changes to two flats.

GUTRUNE.

(GUTRUNE schüchtern beginnend.)

Welche That schuf er so Mann.

The 'GUTRUNE' section begins with a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in two staves below. The key signature has two flats. The piano accompaniment starts with a piano (*p*) dynamic, marked as *(zart)* (softly), and then *dim. p* (diminuendo piano). The vocal line is sparse, with some notes in the upper staff.

HAG. tapfer, dass als herrlichster Held er genannt?

p poco cresc. *p* *dim.* Vor

Neidhöhle den Nibelungenhort bewachte ein riesiger Wurm:

pp *p* *cresc.*

Ped

Siegfriedschloss ihm den freislichen Schlund, erschlug ihn mit siegendem Schwert.

f

GUNTH.

(GUNTHER in Nachsinnen.)

Solch ungeheurer That enttagtedes Hel den Ruhm. Lebhaft

f *p cresc.* *f* *dim.*

GUNTH.

HAG.

Vom Nib-lungenhort ver-nahm ich: er birgt den neidlichstn Schatz?

Zurückhaltend.

Mässig.

Wer

pp

p

p

Und Siegfried

wohl ihn zu nüt-zen wüsst, dem neig-te sich wahr-lich die Welt.

pp

p (marc:)

hat ihn er-kämpft.

Knecht sind die Nib-lungen ihm.

poco cresc

p

p (marc:)

Ped *

Und Brünnhild' ge-wän-ne nur Er?

Kei-nem An-dren wi-che die

cresc.

acceler.

GUNTH. (GUNTHER erhebt sich unwillig vom Sitze.)

Was weckst du Zweifel und Zwist? Was ich nicht zwingen soll der

HAG.

Brunst.

Lebhaft.

(Er schreitet bewegt in der Halle auf und ab.)

nach zu verlangen machst du mir Lust?

HAG.

(HAGEN, ohne seinen Sitz zu verlassen, hält

HAG. GUNTHER, als dieser wieder in seine Nähe kommt, durch einen geheimnissvollen Wink fest.)

Etwas gedehnt.

Immer langsamer.

Brächte Siegfried die Braut dir heim, wär' dann nicht Brünnhilde

GUNT. (GUNTHERwendetsich wieder zweifelnd und unmuthig ab.)

Bass clef, 4/4 time signature. Musical notation for Gunt's first line.

HAG.

Was zwänge den fro hen

Bass clef, 4/4 time signature. Musical notation for Hag's first line.

Dein?
Wieder lebhafter.

(marc.)

Piano accompaniment for Hag's first line. Includes dynamics: *p*, *cresc.*, *fp*, *cresc.*

Bass clef, 4/4 time signature. Musical notation for Gunt's second line.

Mann für mich die Braut zu frein? (wie vorher)

Bass clef, 4/4 time signature. Musical notation for Hag's second line.

Ihn zwänge bald deine Bit.te, bänd ihn Gutrun' zu.
Langsamer. noch etwas zurück:

rallent.

Piano accompaniment for Hag's second line. Includes dynamics: *f*, *dim.*, *dim.*, *p*. Includes a triplet of eighth notes.

GUTRUNE.

Treble clef, 4/4 time signature. Musical notation for Gutrun's first line.

Du Spöt-ter, bö-ser Hagen! Wie sollt ich Sieg-fried binden?

Bass clef, 4/4 time signature. Musical notation for Gutrun's first line.

vor.

Sehr mässig.

(ausdrucksvoll.)

Piano accompaniment for Gutrun's first line. Includes dynamics: *p*, *dim.*, *p*.

Treble clef, 4/4 time signature. Musical notation for Gutrun's second line.

Ist er der herr-lichste Held der Welt, der

(ausdrucksvoll.)

Bass clef, 4/4 time signature. Musical notation for Gutrun's second line.

p (ausdrucksvoll.)

Piano accompaniment for Gutrun's second line. Includes dynamics: *p*, *p*. Includes a triplet of eighth notes.

GUTRUNE.

Erde hol - deste Frau - en frie - deten längst ihn schon.

dolce (ausdrucksvoll)

(zart)

p

HAG.

(sich vertraulich zu GUTRUNE hinneigend.)

(heimlicher)

Ge - denk' des Tran - kes im Schrein; vertraue

(sehr zart)

cresc

pp

mir der ihn ge - wann: Den Hel - den dess' du ver -

poco cresc

cresc

längst, bin - det er lie - bend an dich.

p

tr

pp

HAG.

Trä-ten nun Siegfried ein, *immer pp* ge-nöss er des wür-zigen Trank's.

(marc:) *p* *piu p*

dass vor dir ein Weiber er sah, dass je ein Weib ihm ge-nah, *Sehr mässig.*

pp *U.C. PPP*

ver-gessen müsst er dess' ganz. *Sehr zurückhaltent.* Nun re-det: *Wieder mässig.*

ppp *p f.c.*

wie dünkt euch Ha-gen's Rath? *Schnell belebend.*

piu p *pp* *cresc*

GUNTHER. *(lebhaft auffahrend)* Ge-prie-sensei

sf *tr*

GUNTHER.

Grim - hild, die uns den Bru - der gab!

f p cresc f

GUTRUNE.

(zart.) Möcht' ich Sieg - fried je er sehn!

p cresc

GUNTHER.

Wie fän - den ihn wir auf? (sehr stark, aber fern)

(Ein Horn - auf dem Theater, aus dem Hintergrunde von links her)

f marc: dim. r.H. stacc:

Ped

HAGEN. (lauscht.)

(Er wendet sich zu GUNTHER.)

Jagt er auf Tha - ten wonnig um -

(zurückhaltend) Ziemlich mässig.

piu p p pp p stacc:

Horn.

HAG.

her, zum en - gen Tann wird ihm die Welt: wohl stürmt er in rast - lo - ser

p *poco cresc* *cresc* *f* *tr^b*

GUNTH.

Will - kommen hiess' ich ihn

Jagd auch zu Gi - hichs Strand an den Rhein.

(immer stacc.) *Et was beschleunigend (stacc)*

fp *p* *cresc.*

gern.

(Beide lauschen.)

(näher, aber immer noch fern)

(Horn auf dem Theater.)

Ziemlich lebhaft.

f *p* *pp*

Vom Rhein: her tönt das Horn.

Immer noch etwas beschleunigend.

sf (kräftig) *sf*

(kräftig)

21500

HAG.

(HAGEN späht dem Fluss hinab, und ruft zurück.)

sf **Immer schneller.**

cresc *sf* *sf* *sf* *piu f*

In einem Nachen Held und

f *p* *p* *f*

Ross!

Schnell.

p *cresc* *f* *piu f*

Der bläst so munter das Horn!

(näher)
(Horn auf dem Theater)

f

Wieder das erste gemächliche Zeitmaass.

ff *p*

Ped

* 21506

(GUNTHER bleibt auf halbem Wege lauschend zurück.)

First system of piano accompaniment. The treble staff has a dynamic marking of *p*. The bass staff has a dynamic marking of *sf*. Trills (*tr*) are present in both staves. The music is in 3/4 time and features a mix of chords and moving lines.

HAG.

(wie vorher)

Ein gemächlicher Schlag,

Second system of music. It includes a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower staves. The vocal line has a dynamic marking of *p*. The piano accompaniment has a dynamic marking of *sf*. The lyrics are "Ein gemächlicher Schlag,".

dolce.

wie von müssiger Hand,

treibt jacht den Kahn

Third system of music. It includes a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower staves. The vocal line has a dynamic marking of *p*. The piano accompaniment has a dynamic marking of *sf*. The lyrics are "wie von müssiger Hand, treibt jacht den Kahn".

wider den Strom:

so

rüs

tiger Hand

Fourth system of music. It includes a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower staves. The vocal line has a dynamic marking of *p*. The piano accompaniment has a dynamic marking of *cresc*. The lyrics are "wider den Strom: so rüs tiger Hand".

HAG.

in des Ru. der's Schwung

rühmt — sich nur der,

der den

Trompete. *marc.*

cresc.

Wurm er. schlug.

Sieg - . fried ist es,

piu cresc.

Ped *

si - cher kein And - rer!

Beschleunigend.

piu f

GUNTH.

Jagt er vor. bei?

(HAGEN ruft durch die hohlen Hände nach dem Flusse zu:)

Schnell.

ff

SIEGF.

(Aus der Ferne.)

Zu Gi - bich's starkem

HAG.

Hoi - ho!

Wo - hin du heit - rer Held?

Lebhaft.

Soh - ne.

Zu sei - ner

(gestossen)

poco cresc.

Hal - le

ent - biet'

ich

f

(SIEGFRIED erscheint im Kahn am Ufer.)

dich.

Hie - her!

Noch etwas drängender.

(gestossen)

p

cresc.

(kräftig)

Hier le . ge an!

più f

Zweite Scene.

SIEGF. (SIEGFRIED legt mit dem Kahne an.)

Heil!

f *più f*

(HAGEN schliesst den Kahn mit der Kette am Ufer fest.)

più f

SIEGF. (SIEGFRIED springt mit dem Rosse auf den Strand.)

(GUNTHER ist zu HAGEN an das Ufer getreten.)

HAGEN.

Heil! Sieg - fried, theu - rer

ff *dim.*

Ped

(GUTRUNE blickt vom Hochsitze aus in staunender Bewunderung auf SIEGFRIED. GUNTHER will freundlichen Gruss bieten. Alle sind in gegenseitiger stummer Betrachtung gefesselt.)

Held!

Zurückhaltend. (ausdrucksv. u. weich.) (Immer abnehmend u. zurückhaltend.)

dim. *p* *più p* (zart.)

SIEGF.

(SIEGFRIED, auf sein Ross gelehnt bleibt ruhig am Kahne stehen.)

Gemessen. (gehalten.) (kräftig.) (r.h.)

pp *f*

Wer ist Gi. bich's Sohn?

GUNTHER.

Gunther, ich, den du such'st.

p *f* *p*

SIEGF.

Dich hört' ich rüh. . . men weit am Rhein: nun

p (r.h.) *cresc.*

SIEGF.

ficht mit mir, oder sei mein Freund!

GUNTH.

Lass' den Kampf! Sei willkommen!

f *p* *f* *p* *sf*

(SIEGFRIED sieht sich ruhig um.)

Wo berg'ich mein Ross?

p *p* *più f* *p* *sf dim.* *mf*

Ped

(zu HAGEN gewendet.)

Du rief'st mich Siegfried: sah'st du mich

HAG.

Ich biet' ihm Rast.

p *cresc.* *p* *immer p*

(in dem er an HAGEN das Ross übergibt.)

schon?

Wohl hüte mir

Ich kann,te dich nur an deiner Kraft.

p *cresc.* *f* *p* *p*

Gra - ne: du hiel - test nie von ed - le - rer

(HAGEN führt das Ross. Während SIEGFRIED ihm gedankvoll nachblickt, entfernt sich auch

Zucht am Zau - me ein Ross.

GUTRUNE, durch einen Wink HAGEN'S bedeutet, von SIEGFRIED unbemerkt, nach links durch eine Thür in ihr Gemach.)

(GUNTHER schreitet mit SIEGFRIED, den er dazu einlädt, in die Halle vor.)

(breit.)

GUNTH.

Be-grüs-se froh, o Held, die Hal-le mei-nes
(gut gehalten.)

GUNTH.

Va - ter's wo.hin du schreitest, was du er - siehst das ach.te nun dein

poco f *p* *cresc.* *mf* *dim.* *p*

Ei - gen; dein ist mein Er - be, Land und Leut: hilf'mein Leib, mei.nem

p *cresc.* *sf (bestimmt.)*

Ei - de! Mich selbst geb' ich zum Mann.
Etwas bewegter.

p *f*

SIEGF.

Nicht Land noch Leu.te bie.te ich, noch

dim. p *stacc.* *p* *mf*

SIEGF.

Va - ters Haus und Hof: ein - zig erbt' ich den eig'nen Leib le . . .

. bend zehr ich den auf. Nur ein Schwert hab' ich, selbst geschmie . det.

tr *dim.* *f* *sp* *tr* *p* *cresc.*

(kräftig.)

hilf mein Schwert mei - nem Ei.de! Das biet' ich mit mir zum

tr *f* *sp* *tr* *f* *sp* *tr* *f*

Bund. Des

HAG. (HAGEN, der zurückgekommen ist, und jetzt hinter SIEGFRIED steht.)

Doch des Nib - lun - gen hor - tes nennt die Mä - re dich Herrn?

p *cresc.* *psf* *dim.* *p*

(sich zu HAGEN umwendend)

SIEGF.

Scha - tzes ver-gass ich fast; so schätz' ich sein müss'iges Gut! In ei-ner

Hö - le liess' ich's lie - gen, wo ein

Wurm es einst be - wacht.

HAG.

Und nichts ent-

Diess Ge-wirk, un-kund sei-ner Kraft. Den

nahm'st du ihm?

Tarn-helm kenn'ich, der Nib-lun-gen künst-li.ches Werk: er taugt,bedeckt er dein

più p *pp*

U.C.

Haupt, dir zu tau-schen je-de Ge-stalt; ver-langt dich's an fern-sten Ort,

SIEGF.

Ei-nen er ent-führt flugs dich da-hin. Sonst nichts ent-nahm'st du dem Hort?

p *f* *cresc.* *fp*

Ring. Den hü-tet ein heh-res Weib. (für sich.) Den hü-test du wohl? Brünnhild!

p *f* *cresc.*

GUNTH.

Nicht, Siegfried, sollst du mir tauschen,

(weich.)

ff *cresc.*

Tand gäh' ich für dein Geschmeid, nähm'st all mein Gut du dafür: ohn' Entgelt

HAG.

(HAGEN ist zu GUTRUNE'S Thür gegangen, und öffnet sie jetzt.)

(zart.)

p *cresc.*

GUTRUNE.

(GUTRUNE tritt heraus, sie trägt ein gefülltes Trinkhorn, und nähert sich damit SIEGFRIED.)

Will kommen,

GUNTH.

dien' ich dir gern. Sehr mässig.

rallent. *p* *(zart.)*

Gast, in Giech's Haus! Seine Tochter reicht dir den Trank.

(ausdrucksvoll.)

dim.

p *dim.* *p*

(SIEGFRIED neigt sich ihr freundlich und ergreift das Horn.)

(Er hält das Horn ge-

p *dim.* *p*

dankenvoll vor sich hin.)

SIEGF.

Immer mehr zurückhaltend.

Sehr zurückhaltend.

Ver.

immer schwächer.

pp

gäss' ich Al - les was du mir gab'st, von ei - ner Leh - re lass' ich doch nie; den

Ziemlich breit. *(ausdrucksvoll.)*

(zart.)

trem.

pp

pp

(sehr zart.)

(r.h.)

er - - sten Trunk zu treu - er Min - ne, Brünn - hil - de, bring ich dir!

dim.

più p -

(Ersetzt das Trinkhorn an, und trinkt in einem langen Zuge.)

noch mehr zurückhaltend.

Sehr langsam.

ppp

SIEGF. (Er reicht das Trinkhorn an GUTRUNE zurück, welche vor. (SIEGFRIED heftet den Blick mit schnell entbrannter Leidenschaft auf sie.) schämt und verwirrt die Augen vor ihm niederschlägt.) schaft auf sie.)

15 Zeitmaass: bewegt. *Immer lebhafter.*

p *più cresc.* *sp* *cresc.*

T.C.

Die so mit dem Blitz den Blick du mir seng'st, was

Immer lebhafter.

sp *cresc.* *poco f*

(GUTRUNE schlägt erröthend das Auge zu ihm auf)

senkst du dein Au - ge vor mir?

rallent. *a tempo.*

dim. *p* *p*

(heftig)

Ha schön - stes Weib! Schlies - se den Blick; das Herz in der

Schnell.

f (heftig.) *sp* *cresc.* *f*

76 SIEGF.

Brust brennt mir sein Strahl, zu feu - ri - gen

cresc. *f* *dim.* *p*

Strö - men fühl'ich ihn zeh - rend zün - den mein Blut!

cresc. *ff*

(Mit bebender Stimme.)
Gun - ther, wie heisst dei - ne Schwester?

Sehr zurückhaltend. *(Ve.Br.)* *Sehr zurückhaltend.*

sf *dim.* *p* *più p*

GUNTH.

Gu - tru - ne. (ausdrucksvoll.)

Mässig und gemächlich

più p *p (weich.)*

SIEGF. (leise.)

Sind's gu - te Ru - nen die ih - rem Aug' ich ent - ra - the?

più p *p* *più p* *pp*

SIEGF. (Er fasst GUTRONE feurig bei der Hand.)

Wieder belebend. Etwas bewegt.

Dei - nem Bru - der bot ich mich zum Mann: der

Stol - ze schlug mich aus; trüg'st du wie er mir Ue - bermuth, höt' ich mich dir zum

(GUTRONE trifft unwillkürlich auf HAGEN'S Blick.) (Sie neigt demüthig das Haupt, und mit einer Gebärde, als fühle sie sich seiner nicht werth, verlässt sie wankenden Schrittes die Halle.)

Bund?

Wieder mässig.

f dim. - - *p* *ausdrucksvoll.* *p* *p*

SIEGFRIED, von HAGEN und GUNTHER aufmerksam beobachtet, blickt wie festgezaubert GUTRONE nach.)

dim. *più p*

(ausdrucksvoll.)

pp (r.h.) *(markirt.)* (l.h.)

Ped

SIEGF.

Hast du, Gunther, ein Weib?

GUNTH.

Nicht freit' ich noch, und ei-ner Frau soll ich mich schwerlich

(zart.)

p

tr

freu'n auf Ei-ne setzt' ich den Sinn, die kein Rath mir je ge-

p

mf

sf

dim.

p

cresc.

SIEGF. (SIEGFRIED wendet sich lebhaft zu GUNTHER.)

Was wär' dir ver-sagt, steh' ich zu dir?

winnt.
Belehrt.

sf

f

f

f

Wieder zurückhaltend.
Auf

(tr)

(tr)

f

dim.

rallent.

(mit verwunderungsvoller Hast einfallend.)

Auf Fel-sen hoch ihr Sitz?

Fel-sen hoch ihr Sitz; ein Feu-er um-brennt den
Sehr mässig.

p

tr

tr

tr

tr

p

(Mit der heftigsten Anstrengung, um eine Erinnerung festzuhalten.)

SIEGF.
Ein Feu . er um . brennt den Saal? Nur wer durch das

GUNTH.
Saal. Nur wer durch das Feu . er bricht,

(SIEGFRIED verräth durch eine Gebärde, dass bei der Nennung von BRÜNNHILDES Namen die Erinnerung ihm vollends gänzlich schwindet)

Feu . er bricht?

darf Brünn . hil . des Frei . er sein.
Stark zurückhaltend. Immer langsamer.

Nun darf ich den Fels nicht er . klim . men; das Feu . er ver . glimmt mir
Etwas weniger zögernd.

Sehr langsam u. zögernd. (ausdrucksroll.)

SIEGF. (SIEGFRIED kommt aus einem traumartigen Zustande zu sich, und wendet sich mit übermüthiger Lustigkeit zu GUNTHER.)

nie!
Schnell und heftig.

SIEGF.

Ich fürchte kein Feuer, für dich frei' ich die

Frau; denn dein Mann bin ich, und mein Muth ist dein,

ge - winn' ich mir Gu - trun' zum Weib.

GUNTH.

Gu - tru - ne

(ausdrucksvoll.)

Brünn - hil - de

gönn' ich dir ger - ne.

SIEGF.

bring' ich dir.

Durch des Tarnhelm's

GUNTH.

Wie willst du sie täu.schen?

f *p* *p stacc.*

Trug tausch' ich mir dei . ne Ge . stalt.

So stel . le Ei . de zum Schwur!

p stacc. *cresc.* *f dim.* *p cresc.*

SIEGF.

Blut . brü . der . schaft schwö . . . re ein Eid!

(HAGEN füllt ein Trinkhorn mit

f *sp* *p* *cresc.*

frischem Wein; dieses hält er dann SIEGFRIED und GUNTHER hin, welche sich mit ihren Schwertern die Arme ritzen, und diese kurze Zeit

f *sp* *cresc.*

über die Öffnung des Trinkhorns halten.)

f *p*

cresc.

più f *sempre più f* *ff*
Ped

(Beide legen zwei ihrer Finger auf das Horn, welches HAGEN fortwährend in ihrer Mitte hält.)

ff *fff* *dim.*

SIEGF.

Blü . henden Le . bens la . ben . des Blut träu . felt' ich in den Trank.

mf (sehr gehalten.) *dim.* *p* *cresc.*

GUNTH.

Bru . der . brün . stig mu . thig ge . mischt blüh' im Trank un . ser Blut!

fp *p* *fp* *f*

SIEGF.

Treu . e trink' ich dem Freund!

GUNTH.

Treu , - e trink' ich dem Freund!

Froh und frei ent . bli . he dem Bund

Froh und frei

ent . bli . he dem Bund

Blut . . brü . der.schaft heut!

Blut . . brü . der.schaft heut!

GUNTH.

Bricht ein Bru . der den Bund:

Trügt den Treuen der Freund, was in Tropfen heut'

GUNTH.
was in Tropfen heut'

sp *cresc.* *sp* *cresc.* *f*
ten. Ped

hold wir tran . ken, in Strah . . . len ström'es da .

hold wir tran . ken, in Strahlen ström'es da .

p *cresc.* *f*

hin, from . . . me Süh . . . ne dem Freund!

hin, from . . . me Süh . . . ne dem Freund!

dim. *p* *cresc.* (*sehr markirt.*)
allegro

GUNTH. (GUNTHER trinkt und reicht das Horn SIEGFRIED.)

So biet' ich den Bund!

ff *immer ff* *sp* *sp* *p* *cresc.*
ff *dim.* *p*

(Er trinkt und hält das geleerte Trinkhorn HAGEN hin.)

(HAGEN)

SIEGF.

So (Lange.) trink' ich dir Treu'.

zerschlägt mit seinem Schwerte das Horn in zwei Stücken.)

(GUNTHER und SIEGFRIED reichen sich die Hände.)

SIEGF.

(SIEGFRIED betrachtet HAGEN, welcher während des Schwures hinter ihm gestanden.)

Was nahm'st du am Ei.de nicht Theil?

HAGEN.

Mein Blut ver . . dürb' euch den Trank;

(zurückhaltend.)

nicht fließt mir's ächt und e . del wie euch:

stör_risch und kalt stock'ts in mir, nicht will's die

a tempo.

sf *p*

Wan - ge mir rö - then: drüm bleib'ich fern, vom feu - ri - gen Bund. Schnell belebend.

piu p *p* *sf*

GUNTH. (zu SIEGFRIED.) (SIEGFRIED hängt sich den Schild wieder über.)

Lass' den un - fro - hen Mann! Wieder sehr lebhaft.

sf *piu f*

SIEGF.

Frisch auf die Fahrt! Dort liegt mein Schiff:

f *f marc.* *ff*

schnell führt es zum Fel - sen.

ff *p* *cresc.*

SIEGF.

(Er tritt näher zu GUNTHER und bedeutet diesen.)

Ei-ne Nacht am U-fer harr'st

du im Na-chen; die Frau fährt du dann

(Er wendet sich zum Fortgehen, und winkt GUNTHER ihm zu folgen.)

heim.

(Er geht an das Ufer, um das Schiff los zu binden.)

GUNTHER.
Um die Rück-kehr ist's mir jach.

Ra-stest du nicht zu-vor?

GUNTH.

Du, Ha - gen! Be - wa - che die Hal - le!

(Er folgt SIEGFRIED zum Ufer. — Während SIEGFRIED und GUNTHER, nachdem sie ihre Waffen darin niedergelegt, im Schiff

das Segel aufstecken und Alles zur Abfahrt bereit machen, nimmt HAGEN seinen Speer und Schild.)

(GUTRUNE erscheint an der Thür ihres Gemachs, als jetzt soeben SIEGFRIED das Schiff abstösst, welches sogleich der Mitte des Stromes zutreibt.)

GUTR.

Wo . hin ei . len die Schnellen?

(während er sich gemächlich mit Schild und Speer vor

HAG.

Zu Schiff, —

(ausdrucksvoll.)

ff

dim.

p

cresc.

ff dim.

sf Ped.

der Halle niedersetzt.)

Sieg . fried?

Brünn . . . hild' zu frei'n.

p

HAG.

Sieh', wie's ihn treibt, zum Weib

cresc.

ff dim.

p

cresc.

Ped

dich zu ge . win . nen!

(sehr ausdrucksvoll.)

(espress.)

ff

dim.

Sieg - - - - - fried - - - - - mein!

haft erregt in ihr Gemach zurück.)

(SIEGFRIED hat das Ruder erfasst, und treibt jetzt mit dessen Schlägen den

(zart.) *mf* *dim.*

Nachen stromabwärts, so dass dieser bald gänzlich ausser Gesicht kommt.)
(sehr ausdrucksvoll.)

p

(sehr ausdrucksvoll.)

poco f *dim.* *p*

Allmählich das Zeitmaass zurückhaltend.

dim. *più p*

(HAGEN sitzt mit dem Rücken an den Pfosten der Halle gelehnt, bewegungslos.)
Sehr gemässigt und etwas zögernd.

f *dim.*

HAG.

Hier sitz' ich zur Wacht, wah-re den Hof, weh-re die Hal-le dem

più p - - *pp*

poco sf

Feind.

p

p

p

ppp

HAG.

Gi-bich's Soh-ne we-het der Wind, auf Wer-ben fährt er da-hin.

p (sehr gebunden.)

più p

Ihm führt das

poco f

dim.

più p

Steu - er ein star - ker Held, Ge - fahr ihm will er be - steh'n:

HAG.
Die eig' - ne Braut ihm bringt er zum

Rhein; mir a - her bringter den

Ring! (ausdrucksvoll.)

Ihr frei . . . en

Söh - ne fro - . . . he Ge - sel - len, se - gelt nur lu - stig da -
(weich.)

hin: dünkt er euch nied - rig, ihr dient ihm doch,
Breit.

des Nib - . . . lun - gen Sohn.

(Ein Teppich, welcher dem Vordergrund zu die Halle einfasste, schlägt zusammen und schliesst die Bühne vor dem Zuschauer ab.)

System 1: Treble and Bass clefs. Bass clef has a dotted quarter note with an '8' below it. Dynamics include *più pp*, *f*, *dim.*, and *più p*. A *dim.* marking is also present above the treble staff.

System 2: Treble and Bass clefs. Dynamics include *p*, *f*, *sf*, and *p*. Performance instructions include *(markirt.)* and *cresc.*. A *dim.* marking is present above the treble staff.

System 3: Treble and Bass clefs. Dynamics include *sf*, *f*, and *dim.*. A *dim.* marking is present above the treble staff.

System 4: Treble and Bass clefs. Dynamics include *p*, *f*, *dim.*, and *p*. Performance instructions include *molto cresc.*. A *dim.* marking is present above the treble staff.

System 5: Treble and Bass clefs. Dynamics include *sf*, *dim.*, and *p*. Performance instructions include *(ausdrucksvoll.)* and *p (sehr gehalten.)*. A *dim.* marking is present above the treble staff.

System 6: Treble and Bass clefs. Dynamics include *p*, *più p*, and *immer più p*. A *dim.* marking is present above the treble staff.

p *pp* *f* *p*
pp *immer pp*
più p

(ausdrucksvoll.) In Zeitmaass noch mehr zurückhaltend.

p *cresc.* *f* *dim.* *più p* *riten.*
 U.C.

pp *pp* *ppp*

dim. (mark.) *pp*

(wenig mark.) *cresc.* *f* *dim.* *p*

dim. *p* (weich.) *tr* *tr* *tr* *tr* *sf*
pp *Ped*

First system of musical notation. Treble clef, key signature of one sharp (F#), 3/8 time signature. The right hand features a melodic line with triplets and slurs. The left hand has a steady accompaniment. Dynamics include *p* (piano) and *pp* (pianissimo).

Second system of musical notation. Treble clef, key signature of one sharp (F#), 3/8 time signature. The right hand continues the melodic line with triplets. The left hand accompaniment is consistent. Dynamics include *p* (piano).

Third system of musical notation. Treble clef, key signature of one sharp (F#), 3/8 time signature. The right hand has a more active melodic line. The left hand accompaniment is consistent. Dynamics include *p* (piano), *espress.* (espressivo), and *pp* (pianissimo).

Fourth system of musical notation. Treble clef, key signature of one sharp (F#), 3/8 time signature. The right hand features triplets and trills. The left hand accompaniment is consistent. Dynamics include *cresc.* (crescendo), *f* (forte), and *dim.* (diminuendo). The system concludes with a 4/4 time signature change and a *Ped* (pedal) marking.

Dritte Scene. — Der Vorhang wird wieder aufgezogen.
Die Felsenhöhle wie im Vorspiel. —

(BRÜNNBILDE sitzt am Eingange des Steingemaches in stummem Sinnen SIEGFRIED'S Ring betrachtend.)

(Von wohnigen Erinnerungen ergriffen, bedeckt sie den Ring mit ihren Küssen.)

Fifth system of musical notation. Treble clef, key signature of one flat (Bb), 3/4 time signature. The right hand features a melodic line with trills and slurs. The left hand accompaniment is consistent. Dynamics include *più p* (pianissimo), *p* (piano), and *pp(zart.)* (pianissimo, tender).

poco rall.

(Ferner Donner lässt sich vernehmen, sie blickt auf und lauscht.)

a tempo.

(Sie wendet sich wieder zu dem Ring.)

Etwas bewegter. *a tempo.*

(Ein feuriger Blitz)

(BRÜNNHILDE lauscht von neuem und späht nach der Ferne, von woher eine finstre Gewitterwolke dem Felsensaume

zuzieht.)

(immer Ped)

BRÜNNHILDE.

Alt gewohn - tes Ge - räusch raunt

BRUNNH.

mei - nem Ohr die Fer - ne.

Ein Luft - ross jagt im

(stacc)

Ped * Ped

Lau - fe daher; auf der Wol - ke fährt es wetternd zum Fels.

cresc.

* Ped

Wer fand mich Ein - sa - me auf?

sf *p* *sf mf*

WALTRAUTES STIMME.

(aus der Ferne)

Brünn - hil - de! Schwe - ster! Schläfst o - der

p *f* *p* *p*

WALTR. Waltraute's

wachst du?

p *cresc* *f* *p*

Ped Ped *

(In die Scene rufend:)

Ruf, so wonnig mir kund! Kommst du

cresc

Ped * Ped *

(Sie eilt nach dem Felsrande.)

Schwester? Schwingst dich kühn zu mir her?

p *cresc* *f* *p* *cresc*

Dort im Tann

f *p* *cresc*

dir noch vertraut - steige von Ross,

f *p* *cresc* *tr*

BRÜNNH.

(Sie stürmt in den Tann, von wo ein starkes Geräusch,

und stell' den Renner zur Rast.

f *molto cresc.*

Ped *

gleich einem Gewitterschlage, sich vernehmen lässt.)

ff

(BRÜNNHILDE kommt in heftiger Bewegung mit WALTRAUTE zurück: sie bleibt freudigerregt, ohne WALTRAUTES ängstliche Scheu zu beachten.)

Bewegt.

p *cresc.*

BRÜNNH.

Kommst du zu mir? Bist du so kühn, magst ohne

f *p* *f p* *p*

Ped *

Grau en Brünn hild' bie ten den Gruss?

p cresc. *fp*

WALTR.

Ein - zig dir nur galt meine Eil!

p *fp* *cresc.* (marc:)

BRÜNNH.

So wag - test du, Brünn - hild' zu

f *p* *b2* Ped * Ped *

Lieb; Wal - va - ter's Bann zu brechen? O. der wie - ?

sf *dim.*

(etwas zögernd.)

sag! wär' wider mich Wo-tan's Sinn er - weicht? Als dem Gott ent - ge - gen
Im Zeitmaass etwas gemässigt.

Etwas zurückhaltend. *(ausdrucksvoll)*

p *p* *cresc* *f* *p* Ped *

Sieg - mund ich schütz - te, feh - lend - ich

cresc. *mf* *dim.* *poco rit.* *a tempo*

BRÜNNH.

(Ein wenig zurückhaltend.)

weiss es — er — füll'ich doch seinen Wunsch. Dass sein Zorn sich ver-

p *cresc.* *fp*

zo-gen, weiss ich auch. Denn ver - schloss er mich gleich in

p *cresc.* *fp*

Ped * Ped *

Schlaf, fes - sel't' er mich auf den Fels, wies er dem Mann' mich zur Magd, der am

p *cresc.* *fp* *p* *cresc.* *p*

Weg mich fand' und er - weckt, — meiner ban - gen

p *cresc.* *sf* *p*

Ped *

Bit - te doch gab er Gunst: mit

p *cresc.*

Ped *

zeh - - - rendem Feu - - - erungab er den Fels, dem

f *p* *cresc.* *f*

Ped

Za - - - genzuweh - ren den Weg. Sehr lebhaft.

p *cresc.* *piu f* *ff* *dim.*

So zur Se - - - lichsten schuf mich die

Mässiger.

p *cresc.* *f* *dim.*

Viol:

Ped

Stra - fe: der herr - lich - ste

p *tr* *p(marc.)*

Held ge wann mich zum Weib!

sf *cresc.* *tr* *f* *piu f*

Ped

In sei ner Lie be

Flöt.

(weich)

p

cresc

poco f

p

Ped

Ped

*

leucht' und lach' ich heut'

Viol.

cresc

f

p

tr

Ped

*

(Sie umarmt WALTRAUTE unter stürmischen Freudenbezeugungen, welche diese mit scheuer

auf. Sehr lebhaft.

tr

ff

Ungeduld abzuwehren sucht.)

ff

ff

Ped

*

BRÜNNH.

Allmählig ruhiger. Lock - te dich Schwe - ster mein Loos? (zögernd)

An mei - ner Won - ne willst du dich wei - den, thei - len, was mich be -
Etwas zurückhaltend.

traf _____ ?
WALTR. (heftig)
Thei - len den Tau - mel, der dich
Wieder bewegter.

Thö - rin er - fasst? Ein And' - res be -
(trem)

Ped 2150*

BRÜNNH.

(BRÜNNHILDE gewahrt hier erst mit Befremdung die wildaufgeregte Stimmung WALTRAUTES.)

WALTR.

- wog mich in Angst, zu bre - chenWo - tan'sGe - bot.

Schnell.

ff

BRÜNNH.

Angst und Furcht fes - selndich Ar - me?

Wieder etwas zurückhaltend.

dim

Ped

*

So ver zieh' der Stren - ge noch nicht? Du

cresc.

pp

p

zagst vor des Stra - fenden Zorn?

WALTR.

(düster)

Dürft' - ich ihn fürch - ten, meiner Angst fänd' ich ein

BRÜNNH.

WALTR.

Stau - nend ver - steh' ich dich nicht.

End!

Wehre der

p sf dim pp sfp

Wallung, achtsam hö - re mich an! Nach Wal - hall wie - der treibt mich die Angst, die von Etwas beschleunigend.

cresc f fp cresc

BRÜNNH.

(Erschreckt.)

Was ist's mit den e - wigen Göttern?

Wal - hall hier - her mich trieb.

*ff sf Ped **

Hö - re mit Sinn, was ich dir sage! Seit er von dir geschieden, zur Mässig, doch immer wechselvoll belebt.

(Die etwas schneller als zuvor die .)

p sf

WALTR.

Schlacht nicht mehr schickte uns Wo - tan: irr' und rath - los rit - ten wir ängstlich zu Heer;

The first system of the musical score features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in treble clef with a key signature of two sharps (D major). The piano accompaniment is in bass clef. The music includes dynamic markings such as *p* (piano) and *sf* (sforzando), and articulation like *tr* (trill). There are also triplet markings (3) over some notes in the vocal line.

Wal - hall's mu - thige Hel - den mied Wal - va - ter. Ein - sam zu

The second system continues the vocal and piano parts. The piano accompaniment features a prominent bass line with dynamic markings *mf*, *dim.*, and *pp*. There are also *sf p* markings and a *(gehalten.)* instruction for the bass line.

Ross, ohne Ruh' noch Rast, durchstreift'er als Wand - rer die Welt. Jüngst

The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment has a busy texture with dynamic markings *p*, *cresc.*, and *mf*. There are also *dim.* markings and a *p* marking at the end of the system.

kehr - te er heim; in der Hand hielt er sei - nes Spee - res Splitter,

The fourth system concludes the vocal and piano parts. The piano accompaniment features dynamic markings *dim.*, *pp*, and *mf*. There are also *dim.* and *p* markings at the end of the system.

WALTR

die hatte ein Held ihm ge.schlagen. Mitstum . menWink Walhall's

dim. - *pp* *immer pp* *pp*

Ed. le wies er zum Forst, die Welt . esche zu fäl . len.

cresc - *mf* *sf sf* *dim* - *dim.*

Des Stam . mes Schei . . te hiess er sie

Etwas breit, doch nicht schleppend.

piu p *pp* *p marc:*

schich . ten zu ra . gendem Hauf rings um der Se . ligen Saal. DerGöt . ter
(sehr gehalten)

p

WALTR.

Rath liess er be . ru . fen; den Hoch . sitz nahm hei . lig er ein:

Viol.

ihm zu Sei . ten hiess er die ban . gen sich setz . en, in Ring und Reih' die

Hall' er . fül . . . len die Hel . . den.

Etwas zurückhaltend.

*

Ped

*

WALTR.

Mässig.

So sitzter, sagt kein Wort, auf hehr.en

Si.tze stumm und ernst; des Spee . res Splitterfest in der Faust;

immer pp

Holda's Aepfel rührt ernicht an. Stau . nen und Ban . gen
Noch langsamer

rallent. (zögernd) pp

bin . den starrdie Göt . ter. (zögernd.) Etwas weniger gedehnt.

pp

WALTR.

Seine Ra-ben bei-de, sand't'er auf Rei-se; keh-ren die einst mit gu-ter Kun-de zu-

pp

-rück; dann noch ein-mal zum letz-ten Mal! lä-chelte e-wig der

pp dolce

Gott, *poco rallent* Seine Knie umwindend liegen wir Wä-küren; Wieder bewegt, wie vorher.

piu p *pp* *sf* *p* *pp*

blind bleibt er den fleh-en-den Bli-cken: uns al-le ver-zehrt Za-gen und end-lo-se

Angst. (zögernd) An seine Brust press'ich mich weinend; da brach sich sein

pp *sf* *p* *rall.* *dim.*

WALTR.

Blick; er ge-dachte, Brünnhilde, dein! Tiefseufz'er auf, schloss das Au-ge,

The first system of the musical score. The vocal line is in a treble clef with a key signature of two flats and a 3/4 time signature. The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs). The lyrics are: "Blick; er ge-dachte, Brünnhilde, dein! Tiefseufz'er auf, schloss das Au-ge,". The piano part includes a *p* dynamic marking.

und wie im Trau-me raunt'er das Wort: des tie-fen Rheines Töch-tern

The second system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics: "und wie im Trau-me raunt'er das Wort: des tie-fen Rheines Töch-tern". The piano accompaniment features a *pp* dynamic marking and a *immer pp* instruction. A *Ped* (pedal) marking is present at the end of the system.

gä-be den Ring sie wie-der zu-rück, von des Fluch-es Last

The third system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics: "gä-be den Ring sie wie-der zu-rück, von des Fluch-es Last". The piano accompaniment includes a *p marc:* marking, a *pp marc:* marking, and a *r.H.* (right hand) marking. *Ped* markings with asterisks are placed below the piano part.

er-löst wär' Gott und Welt!
Langsam.

The fourth system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics: "er-löst wär' Gott und Welt!". The tempo marking is *Langsam.* The piano accompaniment includes a *(sehr weich)* instruction and a *ppp* dynamic marking. A *Ped* marking with an asterisk is present at the end of the system.

Da sann ich nach: von seiner Sei-te durch stumme Rei-hen

Sehr lebhaft.

The fifth system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics: "Da sann ich nach: von seiner Sei-te durch stumme Rei-hen". The tempo marking is *Sehr lebhaft.* The piano accompaniment includes *pp*, *sf*, and *p* dynamic markings. The system concludes with a *pp* marking and a *Ped* marking.

stahl ich mich fort; in heim.li.cher Hast be.stieg ich mein Ross.

sf *p* *p* *f*

und ritt im Stur.me zu dir.

Hob.
Viol. *6*

p *cresc.* *acceler.* *f*

Ped
(Pauken Wirbel auf F.)

Dich, o Schwe.ster, be.schwör' ich

a tempo.

f *p* *sp*

Ped

nun: was du ver.mag'st, vol.lend es dein

cresc. *sp* *cresc.* *sp*

Muth; en - de der E - wi - gen

cresc. *ff*

(Sie hat sich vor BRÜNNHILDE niedergeworfen.)

Qual!

Allmählich ruhiger im Zeitmaass.

ff *dim.* *p* *più p*

BRÜNNH. (*ruhig.*)

Welch' banger Träu.me Mä.ren meldest du Trauri.ge mir! Der Göt.terhei.ligem

Ruhig (*trem.*)

p *più p* *pp*

Him - mels.ne - bel hin ich Thö.rin ent.taucht; nicht fass' ich was ich er.fah.re.

p *più p* *sf*

Wirr und wüst' scheint mir dein Sinn: in deinem Aug; so

p *sf* *p*

BRÜNNH.

ü - ber - mü - de, glänzt fla - ckernde Gluth. Mit blas - ser Wan - ge,

sf *p* *sf* *p*

du blei - che Schwe - ster, was willst du Wil - de von mir?
(zögernd.) Lebhaft.

p *poco f* *p* *sf cresc.*

WALTR. (Hefzig.)

An deiner Hand, der Ring, er ist's, hör mei - nen Rath: für Wo - tan

sf *f* *sf* *p* *cresc.*

BRÜNNH.

Den Ring? - von mir?

f *dim.* *sf*

WALTR.

wirf ihn von dir! Den Rhein - töch - tern gieb ihn zu - rück!

f *dim.* *sf*

BRÜNNH.

Den Rhein - töch - tern - ich - den Ring? Sieg -

sf *cresc.* *f* *p cresc.*

fried's Lie - bes - pfand? Bist du von Sin - nen?

WALTR. Hör mich,

f *dim.* *p* *sp*

Ped

hör' mei - ne Angst! Der Welt Un - heil haf - tet sicher an ihm. Wirf ihn

cresc. *f* *p* *cresc.* *sp*

Ped

von dir, fort in die Welle, Wal - hall's E - lend zu

cresc. *sp* *cresc.*

BRÜNNH.

Ha!

en - den, den ver - fluch - ten wirf in die Fluth!

sp *cresc.* *ff*

Ped

weiss du, was er mir ist? — Wie kannst du's

(ausdrucksvoll.)

sf *dim.* *p* *sf* *dim.* *p*

fassen, füh - lo - se Maid! Mehr als Wal - hall's

sf *p*

Wonne, mehr als der E - wi - gen Ruhm ist mir der Ring:

cresc. *p*

ein Blick auf sein hel - les Gold, ein Blitz aus dem heh - ren Glanz gilt

fp *p* *fp* *cresc.*

Ped

mir werther als aller Götter e - wig wäh - ren. des Glück.

dim. *fp* *fp* *p*

Ped

Denn se - lig aus ihm leuch -

p *cresc.* *f* *dim.*

Ped

- tet mir Sieg - fried's Lie - be, Sieg - fried's

p *cresc.* *f* *dim.*

Ped

Lie - be! O liess' sich die Wonne dir sa - gen!

Sehr ruhig. (*weich.*) *Sehr ruhig.*

p *più p* *pp (zart.)*

Sie wahrt mir der Reif. Geh'

(*Etwas zurückhaltend.*)

più p *pp* *f*

hin zu der Göt - ter hei - li - gem Rath!

mf *f*

Von mei-nem Rin-ge rau-ne ih-nen zu:

p (*trem.*) *cresc.* - - - *f*

(gehalten.) Ped

(Etwas gedehnt.)
die Lie-be lies-se ich nie, mir

poco rall. *Etwas gedehnt.* *Lebhaft.*

dim. - *p* *p* *cresc.* - - -

Ped

näh-men nie sie die Lie-be,

sp *cresc.* - - - *sp* *cresc.* - - - *accel.*

stürzt' auch in Trüm-mern Wal-hall's strah-lende Pracht!

Viol.

Sehr lebhaft.

f *f* *f* *f*

WALTR.

Diess dei.ne Treu e? So in Trau er entlä . sest du lieblos die

BRÜNNH.

Schwin . ge dich fort, flie . ge zu Ross! Den Schwe . ster?

Reif ent . fñhrst du mir nicht!

We . he! We . he!

WALTR.

Weh' dir, Schwe . ster! Wal . hall's

(Sie stürzt fort. Bald erhebt sich unter Sturm eine Ge.

Göttern Weh'!

The first system of the score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is on a single staff with a treble clef and a key signature of two sharps (F# and C#). It contains the lyrics "Göttern Weh'!". The piano accompaniment is on two staves (treble and bass clefs) and includes dynamic markings such as *p*, *cresc.*, *f*, and *sf*. It features complex rhythmic patterns with triplets and sixteenth notes.

witterwolke aus dem Tann.)

The second system continues the piano accompaniment from the first system. It maintains the same key signature and includes dynamic markings like *f* and *sf*. The texture is dense with many sixteenth notes and triplets.

The third system of the score shows the piano accompaniment continuing with a similar texture of sixteenth notes and triplets. Dynamic markings include *sf*. The system is marked with a measure rest of 8 measures.

The fourth system continues the piano accompaniment with complex rhythmic patterns and triplets. Dynamic markings include *sf*.

BRÜNNH.

(Während sie der davonziehenden, hell erleuchteten Ge.

The fifth system begins with a vocal line for Brunhilde, which is mostly silent. The piano accompaniment continues with dynamic markings *immer ff*, *f*, and *dim.*. It includes a section with a measure rest of 8 measures. At the bottom of the system, there are performance instructions: "Ped" and a series of vertical lines representing pedal markings.

witterwolke, die sich bald gänzlich in der Ferne verliert, nachblickt.)

BRÜNNH.

Blitz . end Ge . wölk, vom Wind ge .

p

Ped

tra . gen, stür . . me da . hin: zu mir

più p

più p

Ped

(Es ist Abend geworden. Aus der Tiefe leuchtet der)

nie . . steu . . re mehr her!

pp

Ped

Feuerschein allmählich heller auf.) (BRÜNNHILDE blickt ruhig in die Landschaft hinaus.)

immer pp

dolce.

Ped

immer legato.

poco cresc.

Ped

A

dim.

p(dolce)

bend - lich Däm - mern deckt den Him - mel;

p

hel - ler leuch - tet die hü - ten.de Lo - he her.auf.

p

cresc.

(Der Feuerschein nähert sich aus der Tiefe.)

f

p

(Immer glühendere Flammenzungen lecken über den Felsensaum auf.)

p

p

BRÜNNH.

Was leckt so wü . . . thend die

lo . dern.de Wel . le zum Wall?

Zur Fel sen spi.tze wälzt sich der feu . ri.ge

Schwall.

HORN (auf dem Theater aus dem Hintergrunde.)

BRÜNNH.

(BRÜNNHILDE fährt entzückt auf.)

Sieg . . . fried!

più f

Sieg . . .

. . . fried zu rück! Sei nen Ruf sen . det er

her! Auf! Auf! Ihm ent .

BRÜNNH.

ge - gen! In mei - nes Got - tes

(Sie eilt in höchstem Entzücken dem Felsrande zu.)

Arm!

Viol.
Horn.

Pauken.

p cresc.

Bässe.

piu f

(Feuerflammen schlagen herauf; aus ihnen springt SIEGFRIED auf einen hochragenden Felsstein empor, worauf die Flammen sogleich wieder zurückweichen und abermals nur aus der Tiefe heraufleuchten.)

BRÜNNH.

Ver - rath!

Posaunen.

BRÜNNH.

(SIEGFRIED, auf dem Haupte den Tarnhelm, der ihm bis zur Hälfte das Gesicht verdeckt und nur die Augen freilässt, erscheint in GUNTHER'S Gestalt.)

SIEGF.

Allmählig langsamer.

ff *diminuendo*

Ped

Wer drang zu mir?

(SIEGFRIED, im Hintergrunde auf dem Steine

(Sehr lange zu halten.)

Ziemlich langsam, mit Dehnungen.

più p

pp

p

verweilend, betrachtet BRÜNNHILDE, regungslos auf seinen Schild gelehnt.)

SIEGF.

(Mit verstellter (rauberer) Stimme.)

(nicht gedehnt.)

(Langes Schweigen.)

Brünn-hild!

Ein

Frei-er kam,

den dein Feu-er nicht ge-schreckt.

sf

sf

p

BRÜNNH.

(heftig zitternd.)

Wer ist der

SIEGF.

Dich werb' ich nun zum Weib: du folge wil. lig mir!

Mann, der das ver. moch. te, was dem Stärksten nur bestimmt?

SIEGF.

(unverändert wie zuvor.)

Ein Hel. de der dich zähmt, bezwingt Ge. walt dich nur.

Langsam.

(Nicht gedehnt.)

Un. hold schwang sich auf je. nen Stein!

Belebter.

Ein Aar kam ge. flo. gen, acceler.

mich zu zerfleischen! Wer bist du, Schrecklicher? Stämst du von Menschen?

(Langes Schweigen.)

più f *sf* *pp*

Ped

Kommst du von Hella's nächtlichem Heer?

SIEGF. (Wie zuvor, mit etwas bebend.)
Ein Gibichung

Wieder etwas zögernd.

p *p* *pp*

der Stimme beginnend, alsbald aber wieder sicherer fortfahrend.)

bin ich, und Gunther heisst der Held, dem, Frau, du folgen sollst.

pp *p* *più p*

(In Verzweiflung ausbrechend.)

BRÜNNH.

Wo . . . tan! Ergrim . . . ter, grau . . . sa . . . mer

Sehr lebhaft.

sf *sf* *sf*

Ped

BRÜNNH.

(Etwas gedehnt.)

Gott! Weh! Nun er-seh' ich

Etwas gedehnt.

sf cresc. f p sf

Ped

der Stra-fe Sinn! zu Hohn und Jam

a tempo.

acceler. cresc. f sf sf p

mer jag'st du mich hin!

(SIEGFRIED springt vom Zurückhaltend.)

p cresc. f ff ff

Ped

Steine herab und tritt näher heran.)

Bedeutend langsamer.

f dim. p ff dim.

SIEGF.

Die Nacht bricht an: in deinem Gemach musst du dich mir ver-

più p pp sf p cresc.

(in dem sie den Finger, an welchem sie SIEGFRIED'S Ring trägt, drohend ausstreckt.)

BRÜNNH.

Bleib' fern! Fürch - te dies

SIEGF.

mäh - len!

Wieder schneller.

Zei - chen! Zur Schan - de zwingst du mich nicht, so lang'

der Ring - mich be - schützt.

SIEGF.

Man - nes recht - ge - be er

Zu - rück, du

Gun - ther: durch den Ring sei ihm ver - mählt!

Räu . . ber! Fre veln der Dieb! Er . freche dich nicht mir zu

nah'n! Stär . . ker als Stahl macht mich der Ring:

Violinen.

nie . . raub'st . . du ihn mir!

Viol.

SIEGF. (Er dringt auf sie ein.)

Von dir ihn zu lö . . sen lehrst du mich nun!

Sie ringen mit einander.)

sf

Viol. (BRÜNNHILDE windet sich los, flieht und wendet sich um, wie zur Wehr.)

ff

mf

(SIEGFRIED greift sie von

mf

sf sf

p

Neuem an. Sie flieht; er erreicht sie. Beide ringen heftig mit einander.)

Bratsch. Viol.

f

sf

cresc.

(Er fasst sie bei der Hand und entzieht ihrem Finger den Ring.)

sf

ff

Ped

Bässe.

(BRÜNNHILDE schreit heftig auf.)

(Als sie wie zerbrochen in seinen Armen niedersinkt, streift ihr Blick

Etwas zurückhaltend.

poco acceler. rall.

ff
dim.
sf
p
pp
pfz
dim.

bewusstlos die Augen SIEGFRIED'S.)

(Er lässt die Machtlose auf die Steinbank vor dem Felsenge.
mache niedergleiten.)

SIEGF.

Jetzt bist du mein.

Immer langsamer werdend.

Sehr mässig.

pp
più p
più p
pp

Brünn.hil .de, Gun.ther's Braut,

gön . ne mir nun dein Ge . mach!

pp
sf
mp
dim.
sf

(BRÜNNHILDE starrt ohnmächtig vor sich hin.)

pp
più p
poco

BRÜNNH.

(*matt.*)

Was könntest du

cresc.
più f
più p
pp
sf

(SIEGFRIED treibt sie mit einer gebietenden Gebärde an.)

weh-ren, e-len-des Weib!

pp sf p

(Zitternd und wankenden Schrittes geht sie in das Gemach.)

dim. p più p pp

(SIEGFRIED zieht sein Schwert.)

Lebhafter.

f ff marc. dim.

SIEGF.

(mit seiner natürlichen Stimme.)

Nun, No-thung, zeu-ge du, dass

p (ausdrucksvoll.) p

ich in Züch-ten warb. Die Treu-e wah-rend dem

p cresc. mf dim. p

Bru - der, tren - ne mich

Viol. *fp* *cresc.* 5

p *cresc.* *tr* *7 (marc.)* *fp* *cresc.*

(Er folgt BRÜNNHILDE nach.)

von sei - ner Braut!

ff *accelerando.* *molto cresc.*

Sehr lebhaft.

ff

Sehr schnell und heftig.

Wieder

ff

(Der Vorhang fällt.)

im vorigen Zeitmaass.

ff *fff* *dim.* *p* *cresc.* *fff*